

Skibörse im Monséjour

# Der Winter kann nach der Skibörse beginnen

Bei der Skibörse vom Mittwochnachmittag wurden im Monséjour über 1000 Artikel zum Verkauf angeboten. Das Helferteam des evang.-ref. Frauenvereins Küssnacht hatten alle Hände voll zu tun.

Von Patrick Caplazi

Skischuhe, Snowboards, Helme, Skikleider, -brillen und natürlich auch Skier wechselten am Mittwochnachmittag im Monséjour die Besitzer. Vor allem Kinderartikel gingen weg wie warme Semmel. Am Morgen wurden die Artikel angenommen und von einem BFU-geschulten Mitarbeiter des Fachgeschäfts Rigi Sport geprüft. Am Nachmittag konnten die Besucher aus rund 1000 Artikeln ihre passenden Winterutensilien aussuchen. Rund zehn Personen waren für den wohl-tätigen Anlass im Einsatz. «Früher wurde die Skibörse allerdings noch intensiver besucht. Heute machen wir noch rund einen Drittel des Umsatzes, im Vergleich zu den besten Jahren», sagt die Immenseerin Maja Haselbach, Präsidentin des evang.-ref. Frauenvereins Küssnacht. Zum einen waren früher die Skilager der Schulen



Das Skibörse-Team des Vereins evang.-ref. Frauen Küssnacht nach dem strengen, aber erfüllten Tag im Monséjour.

Foto: cp

noch obligatorisch. Zum anderen wachsen das Angebot im Handel und der Wohlstand der Bevölkerung.

#### Guter Zweck und strahlende Kinderaugen

Die Besucher konnten von vielen Schnäpplipreisen profitieren und sind nun bereit für die Piste. «Wir sind mit

der Kundschaft sehr zufrieden», betont Haselbach. Monika Bossert aus Küssnacht hilft schon seit vielen Jahren bei der Skibörse mit und ist jedes Jahr mit Freude dabei: «Für mich ist der grösste Lohn, wenn ich in die strahlenden Kinderaugen sehe.» Es sei ein anstrengender Tag, aber trotz-



Es ist schon fast Weihnachten: Zahlreiche Besucher wurden an der Skibörse fündig.

Foto: zvg

dem stehe der Spass im Vordergrund. Leider verschwanden einige Artikel spurlos, was die Stimmung bei den Helfern etwas trübte. Doch trotz allem war der Anlass ein Erfolg. Der vom Verein evangelisch reformierter Frauen erwirtschaftete Erlös geht wie immer an gemeinnützige Institutionen

und bedürftige Familien im Bezirk und Umgebung. Das Helferteam schloss den Tag erschöpft, aber mit einem guten Gefühl ab. Wer die Skibörse verpasst hat, kann sich auch bei der Kinderkleiderbörse an der Rigigasse 12 in Küssnacht mit Winterartikeln eindecken.

## La Leche League

### Stilltreffen

Als Vorbereitung auf die Elternzeit bieten wir fundierte und praxiserprobte Informationen sowie die Möglichkeit für Erfahrungsaustausch, Unterstützung und Motivation.

pd. Eingeladen sind werdende und stillende Mütter mit ihren Kindern und Partnern, sowie alle am Thema interessierten Personen. Unter der Leitung der Stillberaterinnen werden Erfahrungen und Informationen ausgetauscht und diskutiert.

Wir sind für Sie da bei Fragen:

- zum Stillen allgemein
- zum persönlichen Stillbeginn
- zu Herausforderungen in der Stillzeit
- zum Abstillen
- zum Schlafverhalten Ihrer Kinder
- wenn Sie Ihr Kind tragen möchten

Das nächste Stilltreffen findet statt: Am: Donnerstag, 31. Oktober 2013 um 9.30 Uhr

Wo: Pfarreizentrum Monséjour Küssnacht

Oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Andrea Aschwanden

Tel. 041 850 12 78

Elsy Rickenbach-Lottenbach,

Tel. 041 850 74 07

## St. Niklausengesellschaft Küssnacht

# Chrüzlistreich- und Schafgeisselkurs

Nach den erfolgreichen Chrüzlistreich- und Schafgeisselkursen in den vergangenen Jahren führen Beat Notz und Moritz Räber in verdankenswerter Weise auch in diesem Jahr einen Chrüzlistreich- und Geisselchlepfkurs durch.

pd. Unter der bewährten und fachkundigen Leitung von Beat Notz (Chrüzlistreich) und Moritz Räber und seinen Kollegen vom 6er-Team (Schafgeissel) haben Interessierte auch im Jahr 2013 die Gelegenheit, die Technik des Geisselchlepfens zu erlernen oder zu verbessern. Die St. Niklausengesellschaft dankt den versierten Kursleitern herzlich für Ihren Einsatz.

Kurstag für den Chrüzlistreich ist bereits ab Montag, 4. November, jeden Montag, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Schwinghalle.

Die Übungsmöglichkeiten für den Schafgeisselkurs finden am Montag,



Auch in diesem Jahr können angehende Geisselchlepfen das Handwerk korrekt lernen.

Foto: zvg

11. und 18. November jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr auf dem Pausenplatz Dorfhalde statt.

Eine Anmeldung ist für beide Kurse nicht erforderlich und können gratis besucht werden.

#### Wichtige Regeln zum Klausjagen

An dieser Stelle weist der Vorstand der St. Niklausengesellschaft alle Geisselchlepfen und Klausjäger an, die folgenden Regeln zu beachten:

- Klausjäger und Geisselchlepfen tragen weisse Hirthemden (oder helle Kleider) und in der Dämmerung zusätzlich Leuchtbänder.
- Auf Hauptstrassen und stark befahrenen Strassen ist das Geisselchlepfen untersagt.
- Die Bevölkerung soll das Geisselchlepfen nicht als Störung empfinden und ist traditionsgemäss erst nach Allerheiligen erlaubt. Ab spätestens 22.00 Uhr ist daher Ruhe geboten. Auch in der Mittagsruhe zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ist das Geisselchlepfen zu unterlassen.
- Samstag und Sonntag findet traditionsgemäss kein Klausjagen statt. An diesen Tagen ist auch auf das Geisselchlepfen zu verzichten. Herzlichen Dank für die Rücksichtnahme.

## Vortrag

# Feste und Rituale im Islam

Im Rahmen der Woche der Religionen führt der Pfarreirat Küssnacht am Mittwoch, 6. November, um 20.00 Uhr einen Vortrag zum Thema Islam im Monséjour – Zentrum am See durch.

pd. Dr. phil. Silvia Martens, Dozentin an den Universitäten von Luzern und Freiburg, ist eine ausgewiesene Kennerin des Islam: Bereits während ihres Studiums an der Universität Erfurt war ihr Studienschwerpunkt die Kulturgeschichte des Islam. Später hat Frau Dr. Martens in Bern in Islamwissenschaften promoviert.

Auf Einladung des Pfarreirates wird Silvia Martens über wichtige Feste, Rituale und Ereignisse im Islam referieren.

Sie wird Informationen über den Islam und die Muslime in der Schweiz vermitteln:

- Woher stammen sie?
- Wie leben sie?
- Wie sieht die innermuslimische Vielfalt in der Schweiz aus?

#### Zentrale religiöse Feste

Der Schwerpunkt des Referates liegt im Vorstellen der zentralen religiösen Feste des Islam: Ramadan, Opferfest, Geburt des Propheten, islamisches Neujahr etc. – Auch die individuellen Übergangsriten: Ge-

burt, Beschneidung, Hochzeit, Tod und Bestattung werden erläutert. – Silvia Martens ist dabei sehr offen für die konkreten Fragen der Anwesenden.

Es soll nicht ein vorgefertigter Vortrag sein, sondern ein Informationsabend zu den Fragen, welche wirklich interessieren.

#### Am Mittwoch im Monséjour

Der Vortrag findet im Rahmen der Woche der Religionen statt, welche alljährlich in der ersten Novemberwoche stattfindet. Der Pfarreirat freut sich auf zahlreiche Interessierte am Mittwoch, 6. November 2013, um 20.00 Uhr im Grossen Saal des Monséjour.

## Handelsregister

**Remo Masala CONSULTING, in Küssnacht SZ**, CH-130.1.019.963-8, Bahnhofstrasse 18, 6403 Küssnacht SZ, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Marketingstrategien und Kommunikation. Eingetragene Personen: Masala, Remo, italienischer Staatsangehöriger, in Küssnacht SZ, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

**Consin Consult GmbH, in Küssnacht SZ**, CH-130.0.011.816-7, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Domizil neu: Grepperstrasse 20, 6403 Küssnacht SZ.

**jj-model, Myriam Schöpf, in Küssnacht SZ**, CH-130.1.010.198-6, Einzelunternehmen. Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Retten  
Lehren  
Helfen  
Betreuen**

**samariter.ch**